

# PLANSPIELE IN DER INTERNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT



Die Themen der internationalen Zusammenarbeit sind geprägt von hoher Komplexität. Diese ergibt sich u.a. aus der Einbindung zahlreicher Akteure unterschiedlicher Sektoren und der Notwendigkeit von Entscheidungsfindungen in dynamischen Kontexten. Ziel unserer Arbeit ist es diese **Wirkungszusammenhänge** und **Konfliktdynamiken** erfahrbar zu machen. Hierfür nutzen wir die Methode Planspiel.

Neben dem ganzheitlichen und nachhaltigen Verstehen komplexer Zusammenhänge, eignet sich die Methode auch um alternative Handlungsoptionen zu erproben und die Zusammenarbeit zwischen Akteuren zu verbessern. Planspiele sind demnach ein hervorragendes Werkzeug, sowohl für den Bereich der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften als auch der konkreten Projektarbeit vor Ort.



## DIE METHODE PLANSPIEL

Planspiele sind eine interaktive Methode, die modellhaft die Realität abbildet. Kern eines Planspiels ist eine komplexe Problemstellung für die eine Lösung gefunden werden muss. Während des Planspiels übernehmen die Teilnehmenden die Rollen verschiedener Interessenvertreter\_innen und interagieren miteinander in einem vorstrukturierten Rahmen. Unsere Planspiele sind in verschiedene Phasen unterteilt, wobei die Handlungen der Spieler\_innen ständig neue Situationen entstehen lassen auf die es immer wieder neu zu reagieren gilt.

## ALLGEMEINE LERNZIELE

Innerhalb der allgemeinen Lernziele bestimmen wir in Absprache mit dem/der Auftraggeber\_in spezifische Lernziele.

## VERBESSERUNG DER ZUSAMMENARBEIT ZENTRALER AKTEURE

Durch die Übernahme anderer Rollen, eignet sich die Planspielmethode hervorragend für die Entwicklung eines tieferen Verständnis anderer Positionen sowie deren Handlungslogiken und Bedürfnissen. Dadurch werden bestehende Interessenskonflikte zwar nicht aufgelöst, aber die jeweiligen Interessen und Bedürfnisse werden fass- und Räume für Kooperation werden sichtbar. Diese Erfahrungen lassen sich beispielsweise nutzen um die Zusammenarbeit von Institutionen zu verbessern oder in Konfliktsituation zu einer friedlichen Konfliktlösung beizutragen.

## UNSER ANGEBOT

Wir haben in den letzten zehn Jahren verschiedenste Workshop- und Seminarformate entwickelt. Hier einige Beispiele:

- » Durchführung von Planspielen
- » Entwicklung von Planspielen
- » Fortbildungen zur Planspieldurchführung und -entwicklung
- » Erstellung von Zukunftsszenarien

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

## TESTEN VON HANDLUNGSSTRATEGIEN UND ENTWICKLUNG ALTERNATIVER LÖSUNGSWEGE

Planspiele bieten einen geschützten Rahmen um mit Handlungsweisen zu experimentieren. Durch die laborhafte Situation können auch neuartige, kreative Problem-

lösungsstrategien ausprobiert werden. Dies hilft bei scheinbar eingefahrenen Situationen neue Handlungsoptionen zu entwerfen und diese auf die realen Problemlagen anzuwenden. Grenzen und Möglichkeiten dieser alternativen Ansätze werden im Planspiel getestet und können so evaluiert werden.



**VERSTEHEN KOMPLEXER ZUSAMMENHÄNGE**

Aufgrund des dynamischen Spielablaufs entstehen während eines Planspiels permanent neue Situationen und Herausforderungen. Dadurch werden komplexe Zusammenhänge auf interaktive Art und Weise erfahrbar und durch die anschließende Reflektion und Auswertung der Erlebnisse verständlich gemacht.

Dies erlaubt es den Teilnehmenden ein besseres Verständnis für die Folgen von Entscheidungen in komplexen Systemen zu gewinnen und dies auch in ihren realen Betätigungsfeldern anzuwenden.

**ZIELGRUPPEN UND FORMATE**

Eine Stärke der Planspielmethode ist ihre hohe Flexibilität in Bezug auf die Vorkenntnisse und Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe. Von mehrstündigen Workshops mit Schulklassen bis hin zu mehrtägigen Krisensimulationen für Fachkräfte lassen sich die Planspiele in Bezug auf Komplexität und Dauer entsprechend anpassen.

Durch die erfahrungsbasierte Herangehensweise eignet sich die Methode auch zur Vermittlung komplexer Themen für Teilnehmende mit heterogenen Bildungshintergründen.

**KONTAKT:**

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Kooperationspartnern und Möglichkeiten unsere Aktivitäten weiter zu vernetzen. Bitte wenden Sie sich an:

**Florian Dunkel**  
 Geschäftsführender Vorstand  
 Email: dunkel@crisp-berlin.org

**ANGEBOT**

Wir freuen uns immer über neue Herausforderungen. Unser Angebot umfasst u.a. die folgenden Formate:

- » **Maßgeschneiderte Planspiele:**  
 In enger Abstimmung mit dem Auftraggeber entwickeln wir neue Planspiele zu unterschiedlichen Themen, die exakt den Bedürfnissen der der Zielgruppen angepasst sind.
- » **Durchführung bestehender Planspiele:**  
 In unserem Portfolio finden sich bereits mehrere Dutzend Planspiele zu einer Vielzahl von Themen, die wir gerne für unterschiedliche Zielgruppen und Veranstaltungsformate anpassen und durchführen
- » **Schulungen für Planspielleiter\_innen:**  
 Bei diesen Format bilden wir Multiplikator\_innen für die Planspieldurchführung aus, welche die Methode anschließend mit ihren Zielgruppen anwenden können.



**THEMENBEREICHE**

Im Folgenden stellen wir exemplarisch Anwendungsbereiche der Methode für unterschiedliche Themenfelder der internationalen Zusammenarbeit vor. Alle unsere Formate haben dabei zum Ziel die sektorübergreifende Zusammenarbeit, insbesondere zwischen Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu verbessern.

**A. STAAT UND DEMOKRATIE**

- » Partizipation
- » Dezentralisierung
- » Korruption

**B. SICHERHEIT, WIEDERAUFBAU, FRIEDEN**

- » Ausbildung von Fachkräften
- » Konzepte der Konflikttransformation
- » Konfliktbearbeitung

**C. KLIMA, UMWELT, RESSOURCEN**

- » Klimawandel
- » Ressourcenabbau

**D. MIGRATION**

- » Verbesserung der Integration vor Ort
- » Gesetzliche Rahmenbedingungen

# STAAT UND DEMOKRATIE



Der Aufbau von demokratischen Strukturen bildet eine wichtige Grundlage für eine friedliche und nachhaltige Entwicklung. Dies beinhaltet neben der Arbeit mit staatlichen Institutionen auch eine Einbeziehung von relevanten Akteuren aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft, sowie ein stärkeres Bewusstsein der Bevölkerung für demokratische Prozesse.

## PARTIZIPATION

Für den Aufbau demokratischer Strukturen ist die Einbindung von verschiedenen Interessensgruppen in politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse von hoher Bedeutung.

Ein Planspiel kann in dieser Hinsicht beispielhafte Verfahren der Bürgerbeteiligung simulieren um lokale Verwaltungen für die Möglichkeiten dieses Ansatzes zu sensibilisieren. Planspiele können auch zur Stärkung von zivilgesellschaftlichen Strukturen in diesem Bereich eingesetzt werden, z.B. um Strategien der Einflussnahme auf politische Entscheidungsprozesse zu erproben.

**BEISPIEL:** Für die *Konrad Adenauer Stiftung* in Chile, haben wir ein maßgeschneidertes Planspiel zur Bürgerbeteiligung auf kommunaler Ebene entwickelt, dieses vor Ort durchgeführt und an lokale Trainer\_innen weitergegeben.

## DEZENTRALISIERUNG

Insbesondere in Ländern mit starken regionalen Unterschieden und heterogenen Bevölkerungsstrukturen bilden Dezentralisierungsreformen einen vielversprechenden Ansatz zur Stabilisierung demokratischer Systeme.

Maßgeschneiderte Planspiele für die jeweilige Landessituation können dabei helfen sinnvolle Kompetenzverteilungen für die politischen Ebenen zu erarbeiten, eventuelle Schwierigkeiten bei der Umsetzung zu verdeutlichen und entsprechende Anpassungen vorzunehmen. Außerdem können Planspiele helfen Ursachen für die häufig bestehende Diskrepanz zwischen geschriebenen Gesetzen und gelebter Praxis zu analysieren.

**BEISPIEL:** Für die *Heinrich-Böll-Stiftung Marokko* haben wir ein Planspiel entwickelt und vor Ort durchgeführt, in dem es darum ging das marokkanische Rechtssystem im Hinblick auf die Rechenschaftspflicht von Politikern transparent zu machen, und Möglichkeiten der dezentralen Einflussnahme zu analysieren.

## KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Eines der komplexesten Themenfelder überhaupt. Interventionen in diesen Bereich benötigen einen stark systemischen Ansatz, da eine Veränderung bei einem Akteur nicht ausreicht um bestehende Strukturen zu durchbrechen.

Planspiele können in dieser Hinsicht einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung für die Thematik leisten und in der Auswertung aufschlussreiche Hinweise dafür geben, welche Ansätze vielversprechend sind bzw. woran diese häufig in der Realität scheitern.

**BEISPIEL:** In Zusammenarbeit mit *Transparency International* haben wir in Tunesien einen Workshop zur Sensibilisierung von zentralen Stakeholdern aus der Region durchgeführt. Zentrales Ziel war es, Ansätze zur Lösung dieses komplexen Problems zu finden.

# SICHERHEIT, WIEDERAUFBAU, FRIEDEN



In vielen Staaten stellen latente oder offene Konflikte zwischen Bevölkerungsgruppen, ein Mangel an Sicherheit und territoriale Auseinandersetzungen ein zentrales Entwicklungshemmnis dar. Unser Angebot in diesem Bereich umfasst sowohl die Simulation realer Konfliktsituationen als auch die Erstellung (semi-) fiktiver Szenarien, welche prototypische Konfliktdynamiken, z.B. von Sezessionskonflikten, abbilden. Damit eignet sich das Angebot sowohl für die inhaltliche Aus- und Weiterbildung von Fachkräften als auch für die direkte Arbeit mit Konfliktparteien vor Ort.

## AUSBILDUNG IM KONFLIKTMANAGEMENT

Fachkräfte in Krisenregionen können durch Konfliktsimulationen ein besseres Verständnis für die Handlungsmöglichkeiten in dynamischen Konfliktfeldern erlernen, sowie einen Umgang mit dadurch erzeugten Stresssituationen und unvorhergesehenen Momenten erproben.

Im Falle von Nachkriegsgesellschaften lassen sich über Simulationen Strategien entwickeln, welche zu einer nachhaltigen Stabilisierung beitragen können. Konfliktsimulationen bilden hierbei ein ideales Bindeglied zwischen bereits vorhandenem Wissen und dessen Anwendung in komplexen Situation vor Ort.

**BEISPIEL:** Für die *Akademie für Konflikttransformation* führen wir seit mehreren Jahren ein einwöchiges Training für zukünftige Friedens- und Konfliktberater durch. Ziel ist es die Teilnehmenden auf die komplexe Situation vor Ort umfassend vorzubereiten.

## GRUNDLAGEN KONFLIKTTANSFORMATION

Viele lokale und internationale Akteure, die in Konfliktsituationen arbeiten sind nur wenig vertraut mit den Grundkonzepten von Konflikt, Gewalt und Frieden. Um in solchen Situationen wirkungsorientiert arbeiten zu können, sind jedoch zumindest Grundkenntnisse in diesem Bereich erforderlich. Im Rahmen unserer Formate erlernen Teilnehmende die entsprechenden theoretischen Grundlagen und können dies während eines Planspiels direkt anwenden.

**BEISPIEL:** Für das *Auswärtigen Amt* haben wir mehrere Workshops durchgeführt, die jungen Diplomaten und Diplomatinen aus aller Welt die theoretischen und praktischen Grundlagen der Konflikttransformation vermittelt haben.

## KONFLIKTBEARBEITUNG

Neben der Ausbildung von Fachkräften, lässt sich die Methode auch in der Bearbeitung von realen Konfliktszenarien einsetzen. Planspiele bieten dabei eine hervorragende Gelegenheit die Perspektive zu wechseln und Empathie für Positionen der Gegenseite zu entwickeln, als Grundvoraussetzung für einen konstruktiven Dialog. Insbesondere der Einsatz von semi-fiktiven Szenarien ermöglicht es eingefahrene Denkmuster aufzubrechen und neue Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

**BEISPIEL:** Gefördert durch das Programm *zivik des Institut für Auslandsbeziehungen* haben wir Konfliktsimulationen über den Nagorno-Karabach Konflikt mit Teilnehmenden aus Armenien, Aserbaidschan und Georgien durchgeführt. Es ging hierbei darum, alternative Handlungs- und Lösungsoptionen für den festgefahrenen Konflikt zu entwickeln.

# KLIMA, UMWELT, RESSOURCEN



Ein gerechter und nachhaltiger Umgang mit knapper werdenden Ressourcen bildet eine der großen Herausforderungen für die Stabilität vieler Staaten. Diese Herausforderungen werden durch den Klimawandel vielerorts noch verstärkt. Um den daraus entstehenden Konfliktpotentialen zu begegnen sind langfristige Strategien notwendig, welche die Bedürfnisse und Interessen einer Vielzahl von Interessensgruppen miteinbeziehen.

## KLIMAWANDEL

Anpassungen an den Klimawandel stellen eine der großen Aufgaben für viele Länder dar, welche umfassende Strategien benötigen. Maßgeschneiderte Planspiele können dabei den Umgang mit den Folgen des Klimawandels für bestimmte Länder oder ganze Regionen simulieren.

**BEISPIEL:** Für 14 Diplomaten aus Inselstaaten haben wir im Auftrag des *Auswärtigen Amtes* ein Planspiel entwickelt und durchgeführt, welches sich mit klimabedingten Krisenszenarien beschäftigt hat.

Dadurch kann ein Verständnis für verschiedene Handlungsoptionen entwickelt werden. Durch die Einbeziehung vielfältiger Akteure und deren spezifische Interessen können Interessenskonflikte und Dilemmata bearbeitet werden, welche einer Umsetzung dringend notwendiger Maßnahmen potentiell entgegenstehen.

## RESSOURCENABBAU UND -MANAGEMENT

Der Abbau von Ressourcen v.a. in fragilen Staaten geht häufig mit Konflikten einher bzw. kann bestehende Konfliktherde verstärken. Ebenso verursacht die Frage nach Verteilung von knappen Ressourcen wie Wasser und Energie Konflikte. Planspiele können auch hier die Bedürfnisse verschiedener Interessensgruppen (Staat, Wirtschaft, Umweltverbände, Bewohner der Abbaugegend) abbilden, um in einem geschützten Rahmen Handlungsoptionen zu entwickeln.

Eingesetzt werden könnte die Methode beispielsweise bei der Schulung von zukünftigen Fachkräften im Rahmen von ‚Mining Governance‘ Studiengängen, um das Bewusstsein für eine konflikt sensible Herangehensweise bei Abbauvorhaben zu stärken. Ebenso kann die Methode genutzt werden, um die lokale Bevölkerung stärker in die Planung und Durchführung von Rohstoffabbauvorhaben einzubeziehen.

**BEISPIEL:** Für die *GIZ Afghanistan* haben wir ein erstes Konzept für ein Planspiel entwickelt, welches eine Sensibilisierung von angehenden Bergbauingenieuren für einen konfliktbewussten Umgang mit dem Abbau von Rohstoffen zum Ziel hat. Auf Grund der angespannten Sicherheitslage wurde das Konzept bislang nicht umgesetzt.

# MIGRATION UND FLUCHT



Migrationsbewegungen werden auch in den kommenden Jahren eine der großen globale Herausforderungen bleiben, sei es aufgrund von bewaffneten Konflikten oder sich verschärfenden Umweltbedingungen. Ein erfolgreicher Umgang mit den daraus resultierenden Schwierigkeiten benötigt sowohl die Schaffung von wirksamen Integrationsmaßnahmen vor Ort, als auch rechtlichen Rahmenbedingungen auf nationaler und internationaler Ebene.

## INTEGRATION VOR ORT

Die Integration von Migranten stellt lokale Verwaltungen häufig vor große Herausforderungen, insbesondere wenn diese bereits mit ökonomischen und sozialen Problemen zu kämpfen haben. Konfliktpotentiale mit der ansässigen Bevölkerung sind zahlreich vorhanden, v.a. wenn sich spezielle Unterstützungsmaßnahmen ausschließlich an Migranten richten.

Planspiele können hierbei hilfreich sein um konflikt sensible Integrationsmaßnahmen zu planen und dabei die Perspektiven zahlreicher Interessensgruppen miteinzubeziehen.

**BEISPIEL:** in Zusammenarbeit mit der *GIZ Marokko* haben wir für lokale Verwaltungen, Migrantenverbänden und zivilgesellschaftlichen Organisationen, Planspielworkshops durchgeführt um ein besseres Verständnis für die unterschiedlichen Perspektiven zu gewinnen und gemeinsam Initiativen zur Verbesserung der Integrationsbemühungen zu entwickeln.

## GESETZLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Ein nachhaltiger Umgang mit den Folgen von Flucht und Migration benötigt die Schaffung von gesetzlichen Rahmenbedingungen und Abkommen, sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene. Dies betrifft beispielweise Fragen der Verteilung von großen Flüchtlingsströmen, des Rechtstatuts von Geflüchteten oder der Finanzierung der Schutzmaßnahmen. Dazu gehört u.a. auch die kontrovers diskutierte Schaffung eines Klimaflüchtling Status, welches weitreichende Folgen hätte.

Planspiele können dabei helfen ein Verständnis für die unterschiedlichen Positionen bei der Entwicklung von Abkommen zu erlangen und sowohl die Schwierigkeiten als auch gemeinsamen Interessen sichtbar machen. In einer erweiterten Version können Planspiele auch genutzt werden, um die Auswirkungen von gesetzlichen Regulierungen auf die Arbeit vor Ort für Entscheidungsträger erfahrbar zu machen.

**BEISPIEL:** Im Auftrag der *Heinrich Böll Stiftung* haben wir einen Planspielworkshop zur EU Migrationspolitik für Vertreter der marokkanischen Zivilgesellschaft durchgeführt. Ziel des Workshops war es die Stimme von marokkanischen NGOs in den Diskurs zu stärken.

# FRAUEN IN FRIEDENSFÖRDERUNG UND ENTWICKLUNG



Die Beteiligung von Frauen an der Friedenskonsolidierung und -entwicklung erhöht die Chance, dauerhafte Veränderungen herbeizuführen, von denen alle Mitglieder der Gesellschaft profitieren. Wenn Frauen in Entwicklungs- oder Friedensprozesse eingebunden sind, erhalten sie Handlungsfähigkeit über ihre eigene Situation. Ermächtigte Frauen sprechen sich für ihre Rechte aus, engagieren sich für ihre Gemeinden und beteiligen sich an friedensbildende Aktivitäten, die das Leben von Frauen und Männern schließlich verändern.

## WOMEN EMPOWERMENT

Frauen zu befähigen bedeutet, sie zu leiten und ihnen zu zeigen, wie sie ihre Fähigkeiten freisetzen können. Unter Umständen denken sie, dass ihre Fähigkeiten begrenzt sind, da sie dies durch ihre Kultur und sozioökonomischen Bedingungen verinnerlicht haben. Handlungsfähige Frauen erhöhen ihre soziale, wirtschaftliche und emotionale Stärke.

Dadurch verändert sich deren Rolle in der Familie, in der Gemeinschaft und in der Gesellschaft. So ändert sich u.a. ihr Selbstverständnis darüber, dass Frauen zu Hause bleiben und sich um den Haushalt und die Erziehung kümmern müssen, dass ihre Meinung weniger wert ist im Vergleich zu jener der Männer oder, dass die Ausbildung einer Frau eine Verschwendung von Ressourcen darstellt. Darüber hinaus geben sie diese Überzeugungen sowohl an ihre weiblichen als auch an ihre männlichen Kinder weiter und verändern damit die Kultur zukünftiger Generationen subtil von innen heraus.

**BEISPIEL:** In Zusammenarbeit mit der GIZ Marokko haben wir ein Projekt zur Bedeutung und zu den Herausforderungen junger Frauen beim Eintritt in den Arbeitsmarkt durchgeführt. Der kulturelle Kontext Marokkos, die Normen und Werte im Diskurs um die Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt, spielten eine zentrale Rolle bei der Entwicklung des erstellten Planspiels.

## KONFLIKTTRANSFORMATION

Frauen sind durch Konflikte überproportional betroffen. Die Berücksichtigung von frauenspezifischen Bedürfnissen während der Genesung und des Wiederaufbaus ist oft unzureichend. Die Ansicht, dass Frauen einfach Opfer von Konflikten und Gewalt sind, ist jedoch zu eng gefasst.

Als Friedensstifterinnen fördern Frauen eine Politik, die anderen Frauen, Kindern und anderen benachteiligten Gruppen zugutekommt und zu einer besseren Verteilung der Ressourcen führt, die allen Mitgliedern der Gesellschaft zugutekommen.

**ZIELE:** Wir werden Initiativen entwickeln, die Frauen in Entscheidungsprozesse hinsichtlich Entwicklung und Konflikttransformation einbinden. Um ihr Engagement zu fördern und zu unterstützen, werden Frauen und Mädchen durch die Vermittlung von Lebenskompetenzen (Kommunikations-, Beziehungs- und Entscheidungsfähigkeiten) zuerst befähigt, kritische und kompetente Mitglieder ihrer Gemeinschaften zu werden. Dadurch erkennen sich Frauen als Change Agents und das Kontingent von Frauen, die in der Lage sind, Einfluss auf Entwicklung, Friedenskonsolidierung und Konflikttransformation zu nehmen, erhöht sich.

# REFERENZEN

Im Folgenden möchten wir Sie auf ein paar ausgewählte Workshops, bzw Workshopreihen aufmerksam machen, um Ihnen einen platischeren Eindruck unserer Arbeit zu vermitteln. Wir sind es gleichzeitig aber auch gewohnt uns auf neue Themen und Zielgruppen einzustellen und bedarfsgerechte Formate zu entwickeln. Für jegliche Rückfragen können Sie sich jederzeit an uns wenden.

## JUGEND UND RELIGION IN KIRGISISTAN

### Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ)

**giz** 2017 haben wir für die GIZ in Kirgisistan ein Planspiel entwickelt, das die Spannungen zwischen religiösen und säkularen Gruppen in der Gesellschaft thematisiert. Dieses wurde über eine Multiplikatorenschulung anschließend von lokalen Trainer\_innen an 7 Orten durchgeführt. Desweiteren wurden auf interaktive Art und Weise die Bedürfnisse und Interessen von Jugendlichen bezüglich religiöser Bildung erhoben.

**Kontakt:** Oermann, Christiane: [christiane.oermann@giz.de](mailto:christiane.oermann@giz.de)

## MÍ COMUNA, MI PAÍS - BÜRGERBETEILIGUNG IN CHILE

### Konrad Adenauer Stiftung, Chile (KAS)



Für die KAS in Chile, haben wir ein maßgeschneidertes Planspiel zur Bürgerbeteiligung auf kommunaler Ebene entwickelt, dieses vor Ort durchgeführt und im Rahmen eines Training-of-Trainers an lokale Trainer\_innen weitergegeben. Im Rahmen des Planspiels probieren die Teilnehmenden verschiedene real existierende Mechanismen zur Bürgerbeteiligung aus. Anschließend verfügten die Schüler\_innen über ein deutlich gesteigertes Bewusstsein über die vorhandenen Mechanismen, sowie deren Funktionsweise.

**Kontakt:** Klein, Andreas: [Andreas.Klein@kas.de](mailto:Andreas.Klein@kas.de)

## INTEGRATION VON MIGRANT\_INNEN IN MAROKKO

### Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ)

**giz** 2017/18 haben wir für die GIZ in Marokko in Zusammenarbeit mit dem marokkanischen Innenministerium mehrere Planspielworkshops durchgeführt. Zielgruppe dieser Workshops waren Vertreter\_innen lokaler Verwaltungen, nationaler Behörden, Migrantenverbände und zivilgesellschaftliche Organisationen. Ziel war die Schaffung eines besseren Verständnisses der unterschiedlichen Perspektiven und die Entwicklung gemeinsamer Initiativen zur Verbesserung der Integrationsbemühungen.

**Kontakt:** Rhorfrani, Lamia: [lamia.rhorfrani@giz.de](mailto:lamia.rhorfrani@giz.de)

## KLIMABEDINGTE KRISENSZENARIEN

### Auswärtiges Amt



Für das internationale Diplomatenprogramm des Auswärtigen Amtes führen wir regelmäßig Planspiele durch. Für eine Gruppe der pazifischen Inselstaaten haben wir ein Planspiel zum Umgang mit den Folgen des Klimawandels entwickelt. Dieses beinhaltet prototypische Herausforderungen für die Region und ermöglichte den jungen Diplomaten\_innen sowohl verschiedene Lösungsstrategien auszuprobieren, als auch die Bedarfe für eine verstärkte internationale Kooperationen zu diskutieren.

**Kontakt:** Behr, Heinz-Peter: [1-da-col@auswaertiges-amt.de](mailto:1-da-col@auswaertiges-amt.de)

## ARBEITSMARKINTEGRATION VON FRAUEN IN MAROKKO

### Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ)

**giz** Im Rahmen des ECONOWIN Programms entwickelten wir 2018 ein Planspiel, das die Diskussion um die Rolle von Frauen in der marokkanischen Gesellschaft, mit besonderem Fokus auf den Arbeitsmarkt, thematisiert. Durch eine Multiplikatorenschulung für Vertreter\_innen von Bildungseinrichtungen aus verschiedenen Landesteilen, wurde das Planspiel später verbreitet.

**Kontakt:** Aicha del Lero: [aicha.del-lero@giz.de](mailto:aicha.del-lero@giz.de)

## AKADEMIE FÜR KONFLIKTTANSFORMATION

### forumZFD



Seit 2015 sind wir Teil des Vollzeitkurses der Akademie für Konflikttransformation des forumZFD und führen ein Planspiel zum Testen der zuvor erlernten Techniken und Methoden der Konfliktbearbeitung durch.

**Kontakt:** Jamie Walker: [walker@forumzfd.de](mailto:walker@forumzfd.de)

### KONTAKT:

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Kooperationspartnern und Möglichkeiten unsere Aktivitäten weiter zu vernetzen.

Bitte wenden Sie sich an:

**Florian Dunkel**

Vorstand

[dunkel@crisp-berlin.org](mailto:dunkel@crisp-berlin.org)

Tel.: +49 30 63 41 33 76